



## **Mechatroniker (m/w/d) bei Aurubis**

Wie aus lauter einzelnen Bauteilen komplexe Systeme werden (z.B. Industrie-Roboter), die dann auch noch anständig funktionieren – das Wissen Mechatroniker. Sie arbeiten aber auch in der Instandhaltung von mechatronischen (mechanischen und elektronischen) Komponenten und Systemen bei Anlagen- und Maschinenbauern, bei den Betreibern der Anlagen Service und Kundendienst. Mechatroniker sind auch Elektrofachkräfte.

- Die Ausbildung zum Mechatroniker dauert 3,5 Jahre
- Berufsbezeichnungen: Mechatroniker / Mechatronikerin

### **WO KANN MAN ARBEITEN?**

- Sie arbeiten in der Montage und Instandhaltung von elektrischen und mechanischen Komponenten und Systemen bei Herstellern im Anlagen- und Maschinenbau, den Betreibern dieser Systeme sowie in Reparatur- und Wartungsbereichen und bei Dienstleistern in den verschiedensten Branchen

### **AUFGABEN**

- Aufgaben absprechen und Anlagen/Systeme planen
- Die Anlagen aus mechanischen, elektronischen und computergesteuerten Bauteilen in eigenen Werkstätten oder vor Ort beim Kunden zusammenbauen
- Die verschiedenen Baugruppen zu Anlagen/System verbinden (z.B. elektronische und mechanische Bauteile, Ventile, Antriebe, etc.) und wenn nötig verkleiden (z.B. mit Metall oder Kunststoff, die durch löten oder schweißen verbunden werden)
- Elektrotechnische/elektronische Teile verdrahten und Kabel verlegen.
- Die fertigen Systeme installieren, in Betrieb nehmen und ihre Funktion testen (z.B. elektrotechnische Messungen)
- Ebenfalls die Steuerungssoftware für die Produktionsanlagen (ggf.) programmieren, installieren und überprüfen, bzw. austauschen
- Die Kunden in die Anwendung von Anlagen und Programmen einweisen
- Bereits bestehende Anlagen warten und reparieren (z.B. Bau-, Ersatz- und Verschleißteile austauschen)

## **EMPF. SCHULABSCHLUSS**

- Realschulabschluss / Mittlere Reife
- Aurubis: Realschulabschluss

## **ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN**

- Sorgfalt (z.B. Schaltpläne genau umsetzen; Fehler in Systeme finden)
- Umsicht (z. B. Sicherheitsvorschriften beachten)
- Flexibilität (sich schnell auf unterschiedliche Arbeitsverhältnisse einstellen können)
- Bereitschaft zur Weiterbildung (z.B. sich über Entwicklungen bei der Informationsverarbeitung auf dem Laufenden halten)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Teile in Systeme einbauen)
- Spaß am Kundenkontakt

## **KÖRPERLICHE VORAUSSETZUNGEN**

- Keine Höhenangst (teilweise Arbeit auf Leitern und Gerüsten)
- Körperliche Fitness ist notwendig (z.B. heben und tragen)

## **WICHTIGE SCHULFÄCHER**

- Mathematik (z. B. Messungen durchführen)
- Englisch (z. B. um Unterlagen/Anleitungen lesen zu können/zu verstehen)
- Physik (z. B. Arbeit an mechanischen/elektronischen Systeme)
- Informatik (Systeme installieren/konfigurieren)
- Werken (Anlagen/Systeme installieren)

Praktikum: Nicht vorgeschrieben, aber in der Regel empfohlen.

Dresscode: Sicherheitskleidung

## **WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN**

Industriemeister – Elektrotechnik, Prozessmanager – Elektrotechnik,

Industriemeister – Mechatronik